

Evangelische Kirche wieder mit Truck beim Hamburger CSD dabei

Hamburg, 25. Juli 2025 - Zum dritten Mal ist die evangelische Kirche mit einem großen Truck auf dem Hamburger CSD zu sehen. Viele Engagierte aus den Hamburger Kirchenkreisen, der Nordkirche und darüber hinaus werden auf dem Wagen am **Samstag, 2. August** unter dem Motto „Vielfalt ist Segen. Diskriminierung beenden!“ zusammen für Vielfalt, Selbstbestimmung, Diversität und gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung gegen sexuelle Minderheiten demonstrieren. Auf dem Truck wird das Leben, die Liebe und der Heilige Geist gefeiert. Gemeinsam wird getanzt und lebendige, diverse, bunte Kirche sichtbar sein.

„Wir sind Kirche, wir sind mittendrin und das wollen wir auch ganz bewusst sein.“, so Pröpstin Anja Botta im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein. „Gerade in dieser Zeit, in der wir gesellschaftspolitische Rückschritte machen und die unterschiedlichsten Gruppen unter Druck geraten, ist das besonders wichtig. Auf dem Truck sind verschiedenste Menschen aller Geschlechter und jeden Alters, da entsteht eine sichtbare und diverse Gemeinschaft und ein Ort der Begegnung.“

In diesem Jahr auf dem Truck mit dabei ist auch Pröpstin Carolyn Decke aus dem Kirchenkreis Hamburg-Ost: „Die Freude an der Vielfalt der Menschen gehört meiner Meinung nach selbstverständlich zur DNA des christlichen Glaubens. Gott lässt sich nicht auf ein Bild festlegen und da wir Menschen ‚Ebenbilder Gottes‘ sind, wie die Bibel sagt, ist jeder Mensch, so würden wir es heutzutage formulieren, in seiner Würde unantastbar. Daher unterstützen wir auch den Truck als sichtbares Zeichen für Lebensfreude und Toleranz.“

Segnungen vor Ort

Zusätzlich zum Truck mit ungefähr 140 Menschen an Bord wird Kirche auch an anderen Orten präsent sein. st. moment, die Agentur der evangelischen Kirche in Hamburg, wird zusammen mit der Nordkirche ein Segenszelt vor der Hauptkirche St. Petri aufschlagen, um ein Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz zu setzen. Pastor*innen von st. moment sowie Tash Hilterscheid, Pastorenperson für queersensible Bildungsarbeit in der Nordkirche, bieten gemeinsam vor Ort Segnungen und Gespräche an.

Auftakt-Gottesdienst PridePrayer

Am Sonntag, 27. Juli, um 18 Uhr, findet zum Einstieg der Prideweek ein bunter Gottesdienst statt. Es wird Poetry Slam geben, das neue Lied von und mit Jan Simowitsch und Annie Heger, Einzelsegnungen und kühle Getränke. Der Gottesdienst wird von positiv lieben und leben, InnerCityChurch, MCC und der Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde vor Ort organisiert.

Hinweis an die Redaktionen

Weitere Informationen finden Sie auf Instagram: Hashtag #LiebeTutDerSeeleGut sowie auf der Website der Evangelischen Kirche Hamburg: <https://www.kirche-hamburg.de/> oder der Nordkirche: <https://www.nordkirche.de/christopher-street-days>.

Rückfragen:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Kommunikation, Medien und Fundraising

Felix Wienen

Pressesprecher

Mobil +49 152 23428176

felix.wienen@kirchenkreis-hhsh.de

www.kirchenkreis-hhsh.de

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
Kommunikation und Medien

Miriam Hansen

Pressereferentin

Mobil +49 151 195 198 11

miriam.hansen@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg-ost.de